

Landesinitiative Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule-Beruf in NRW

Auftaktveranstaltung im Rhein-Erft-Kreis am 20.10.2014

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds

Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule - Beruf in **NRW**.

Hintergrund der Landesinitiative

Ausbildungskonsens NRW

Landesregierung, Wirtschaft, Gewerkschaften,
Arbeitsverwaltung, kommunale Spitzenverbände

- „Neues Übergangssystem“ wird beschlossen am 18.11.2011
- Systematische Berufs- und Studienorientierung für alle Jugendlichen flächendeckend und nachhaltig
- KAOA ist kein Projekt sondern ein System, dass sukzessive bis 2020 ausgebaut werden soll

KAoA für alle und mit System

- Landesweit sollen alle Jugendlichen schon frühzeitig Praxiserfahrungen in Unternehmen und Betrieben sammeln
- Unterstützt und begleitet werden die Jugendlichen von Eltern, Lehrkräften, Berufsberatern
- Vieles wird schon gemacht:
Kooperationen Schule-Wirtschaft, Fit for Job, GirlsDay/BoysDay, Schnuppertage, Praktika ...

Was ist neu?

- Alle Jugendlichen werden in den Blick genommen - in allen Schulformen
- Die Berufsorientierung soll systematisch erfolgen, die einzelnen Bausteine bauen aufeinander auf
- Die Basisbausteine sind für alle Jugendlichen verbindlich > Mindeststandard für alle

KAoA im Überblick: 4 Handlungsfelder

- 1. Berufs- und Studienorientierung**
 - › für alle Jugendlichen ab Klasse 8
- 2. Übergangsangebote**
 - › für Jugendliche mit Unterstützungsbedarf
- 3. Duale Ausbildung**
 - › Steigerung der Attraktivität
- 4. Kommunale Koordinierung**

Bausteine der Studien- und Berufsorientierung

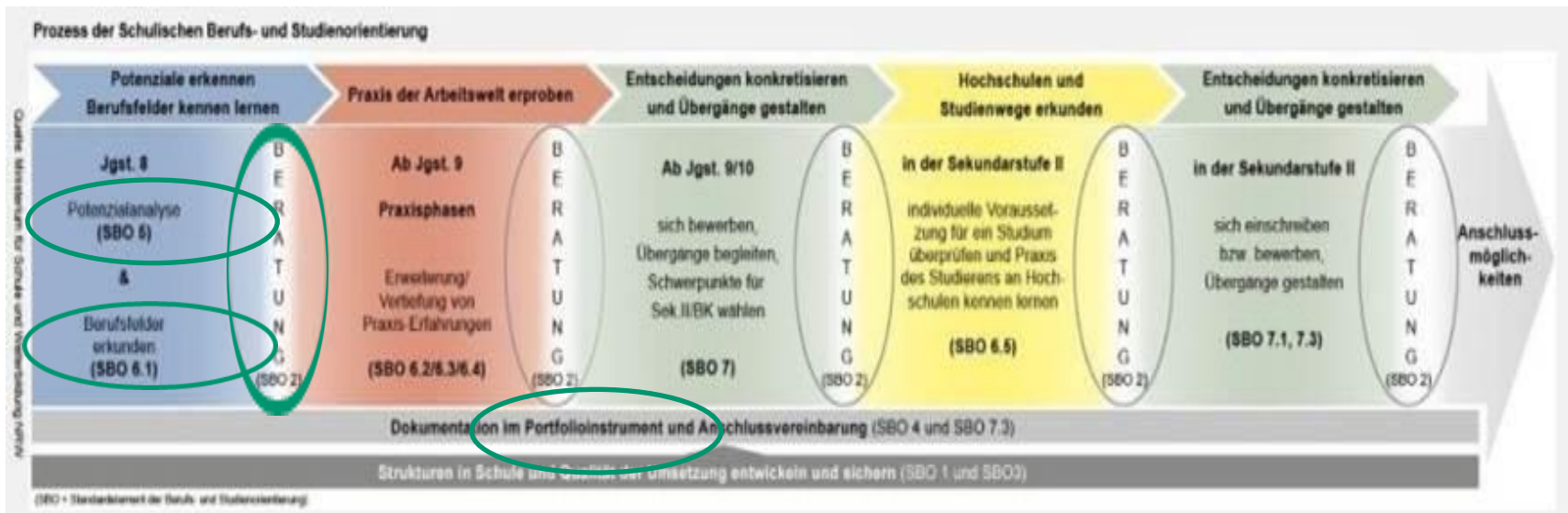
- **Potenzialanalyse** in Klasse 8
- **Berufsfelderkundung** 3 x 1 Tag in Klasse 8
- **Beratung** durch Eltern, Lehrkräfte, Berufsberater,.....
- **Portfolio** (Berufswahlpass) zur Dokumentation der Berufsorientierung

„Prozess der Schulischen Berufs- und Studienorientierung“

Quelle: <http://www.berufsorientierung-nrw.de/start/>



www.rhein-erft-kreis.de



Potenzialanalyse

- „Potentialcheck“ in Klasse 8
- zur Ermittlung von Interessen und Potentialen (stärkenorientiert)
- Setting: 1 Tag mit verschiedenen (praktischen) Tests und Gruppenübungen, durchgeführt von externen Auftragnehmern
- Abschlussgespräch mit Eltern und ggf. Lehrern

Berufsfelderkundung

- Schülerinnen und Schüler in Klasse 8 aller Schulformen
- Fester Bestandteil der schulischen Berufsorientierung
- Kennenlernen von mind. 3 Berufsfeldern
- 3 x 1 Tag in Betrieben/Unternehmen
- Arbeitsproben/praktische Tätigkeiten

- Chance für Jugendliche, praktische Erfahrungen in Unternehmen zu sammeln
- Chance für Betriebe zur Gewinnung von Nachwuchskräften!

Stand im Rhein-Erft-Kreis

- **Potentialcheck** an allen weiterführenden Schulen Standard seit 2008 (jährlich knapp 5.000 Jugendliche)
- **38 Schulen** sind bisher in KAoA eingestiegen
- Gremien- und Netzwerkarbeit läuft ...
- **Kommunale Koordinierungsstelle** ist eingerichtet

Schulen in KAoA im Schuljahr 2014/2015

| Schulform | Zahl der Schulen | Davon: KAoA-Schulen | in Prozent |
|---------------|------------------|---------------------|------------|
| Förderschulen | 11 | 10 | 91 % |
| Hauptschulen | 12 | 11 | 92 % |
| Realschulen | 15 | 8 | 53 % |
| Gymnasien | 14 | 6 | 43 % |
| Gesamtschulen | 4 | 3 | 75 % |

Berufsfelderkundung im Rhein-Erft-Kreis

- **Berufsfelderkundung** > Neuland für alle!
- Nutzung von bestehenden Kooperationen Unternehmen/Schule
- Kommunale Koordinierung unterstützt bei Bedarf
- Flyer „Berufsfelderkundung“ für Unternehmen
- Termine für 2015 stehen
- perspektivisch: Platzvermittlung über Online-Portal

Herausforderungen für die Region

- Bereitstellung von Plätzen für BFE in ausreichender Zahl
 - Maßnahmen entwickeln, um die Attraktivität der dualen Ausbildung zu steigern
 - Für Jugendliche mit besonderem Unterstützungsbedarf passgenaues und systematisches Förderangebot schaffen
- **Wichtig: gute Praxis weiterentwickeln und anpassen!**

Partner im Rhein-Erft-Kreis

- Agentur für Arbeit Brühl
- Schulaufsicht des Rhein-Erft-Kreises
- Bezirksregierung Köln
- Rhein-Erft-Kreis
- Vertreter aller Schulformen
- Regionale Schulberatungsstelle
- Jobcenter Rhein-Erft
- Kommunen im Rhein-Erft-Kreis
- Kreishandwerkerschaft Rhein-Erft
- IHK Köln
- Handwerkskammer Köln
- Arbeitgeberverband Köln
- DGB Region Köln-Bonn
- Landschaftsverband Rheinland
- KURS
- Regionalagentur Region Köln

Ansprechpartner für alle

Kommunale Koordinierungsstelle Übergang Schule-Beruf

Rhein-Erft-Kreis, Der Landrat

Willy-Brandt-Platz 1, 50126 Bergheim

Tel.: 02271-83 45 71

Mail: kommko@rhein-erft-kreis.de

www.berufsorientierung-rek.de

- Umsetzung der Landesinitiative
- Koordination aller Akteure in der Region



Weitere Infos:

<http://www.keinabschlussohneanschluss.nrw.de>

<http://www.berufsorientierung-nrw.de>

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit